

517890-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Datenverarbeitungsdienste – Clearing- und Abrechnungssystem für In/Out Bayern
OJ S 142/2026 27/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH (BEG)

E-Mail: ausschreibung@bahnland-bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Clearing- und Abrechnungssystem für In/Out Bayern

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Beschaffung, Implementierung und der Betrieb eines zentralen Clearing- und Abrechnungssystems für ein landesweites In/Out-Ticketing-System (In/Out BY) im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Das System dient insbesondere: • der Erfassung, Verarbeitung und Validierung von Verkaufs- und Einnahmedaten, • der transparenten und revisionssicheren Einnahmenabrechnung (Clearing), • der Abrechnung zwischen den beteiligten Akteuren (Abwicklung verbundübergreifender Fahrten / Umgang mit landesweitem Additionstarif sowie Abrechnung von Fremdverkäufen zwischen Vertriebspartnern (gegenseitiger Vertrieb)), • der Bereitstellung von Auswertungen und Berichten, • dem Umgang mit Bestpreis, Deckelungen (z.B. Tagesdeckel), • den Korrekturläufen, • dem Nutzer- und Schnittstellenmanagement. Die Leistung wird als Cloud-basierte Lösung im Sinne eines Software-as-a-Service (SaaS)-Modells beschafft.

Vertragsgrundlage ist der EVB-IT Cloudvertrag und dem Kriterienkatalog zum EVB-IT Cloudvertrag). Die fachlichen und funktionalen Detailanforderungen und Musskriterien sind im Lastenheft und den Anlagen zum Lastenheft beschrieben. Zielsetzung: Ziel ist die Bereitstellung und der Betrieb eines hochverfügbaren, skalierbaren und sicheren Systems, das: • komplexe Tarif- und Verbundstrukturen unterstützt, • automatisierte Clearingprozesse ermöglicht und dabei komplexe Clearing- und Abrechnungsregeln abbildet, • offene und standardisierte Schnittstellen unterstützt, • eine hohe Transparenz und revisionssichere Nachvollziehbarkeit gewährleistet, • sowohl den Additionstarif als auch den Fremdvertrieb vollständig abrechnungstechnisch unterstützt, • flexibel an zukünftige Anforderungen angepasst werden kann. Das Clearing- und Abrechnungssystem muss zum 31.03.2027 vollständig zur Verfügung stehen und am 01.04.2027 in Betrieb genommen werden.

Kennung des Verfahrens: d1baa4ea-b5d4-46b3-b191-3cd2741c4850

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72500000 Datenverarbeitungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34000000 Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke, 34980000 Fahrscheine, 48480000 Softwarepaket für Vertrieb, Marketing und Business-Intelligence, 48800000 Informationssysteme und Server, 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket, 48600000 Datenbank- und -Betriebssoftwarepaket, 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Der Bieter hat mit seinem Angebot eine Eigenerklärung darüber abzugeben, ob für ihn Ausschlussgründe nach § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtgesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes oder nach den §§ 123 und § 124 GWB vorliegen. Bieter, bei denen Ausschlussgründe nach den §§ 123, 124 GWB vorliegen, haben außerdem eine Erklärung darüber abzugeben, ob – und wenn ja, welche – Maßnahmen zur Selbstreinigung nach § 125 GWB der jeweilige Bieter ergriffen hat. Für diese Erklärung ist das Formblatt FB 1, das unter der Internetseite <https://www.subreport.de/E88444296> erhältlich ist, auszufüllen. Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf einen Dritten, ist dieses Formblatt zu den Fragen 2 und 3 (und ggf. 4 und 5) auch bezogen auf den Dritten auszufüllen und dem Angebot beizufügen. Bei Angeboten von Bietergemeinschaften ist das Formblatt von jedem einzelnen Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Clearing- und Abrechnungssystem für In/Out Bayern

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Beschaffung, Implementierung und der Betrieb eines zentralen Clearing- und Abrechnungssystems für ein landesweites In/Out-Ticketing-System (In/Out BY) im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Das System dient insbesondere: • der Erfassung, Verarbeitung und Validierung von Verkaufs- und Einnahmedaten, • der transparenten und revisionssicheren Einnahmenabrechnung (Clearing), • der Abrechnung zwischen den beteiligten Akteuren (Abwicklung verbundübergreifender Fahrten / Umgang mit landesweitem Additionstarif sowie Abrechnung von Fremdverkäufen zwischen Vertriebspartnern (gegenseitiger Vertrieb)), • der Bereitstellung von Auswertungen und Berichten, • dem Umgang mit Bestpreis, Deckelungen (z.B. Tagesdeckel), • den Korrekturläufen, • dem Nutzer- und Schnittstellenmanagement. Die Leistung wird als Cloud-basierte Lösung im Sinne eines Software-as-a-Service (SaaS)-Modells beschafft. Vertragsgrundlage ist der EVB-IT Cloudvertrag und dem Kriterienkatalog zum EVB-IT Cloudvertrag). Die fachlichen und funktionalen Detailanforderungen und Musskriterien sind im Lastenheft und den Anlagen zum Lastenheft beschrieben. Zielsetzung: Ziel ist die Bereitstellung und der Betrieb eines hochverfügbaren, skalierbaren und sicheren Systems,

das: • komplexe Tarif- und Verbundstrukturen unterstützt, • automatisierte Clearingprozesse ermöglicht und dabei komplexe Clearing- und Abrechnungsregeln abbildet, • offene und standardisierte Schnittstellen unterstützt, • eine hohe Transparenz und revisionssichere Nachvollziehbarkeit gewährleistet, • sowohl den Additionstarif als auch den Fremdvertrieb vollständig abrechnungstechnisch unterstützt, • flexibel an zukünftige Anforderungen angepasst werden kann. Das Clearing- und Abrechnungssystem muss zum 31.03.2027 vollständig zur Verfügung stehen und am 01.04.2027 in Betrieb genommen werden.
Interne Kennung: LOT-0001 E88444296

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72500000 Datenverarbeitungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung, 34000000 Transportmittel und Erzeugnisse für Verkehrszwecke, 34980000 Fahrscheine, 48480000 Softwarepaket für Vertrieb, Marketing und Business-Intelligence, 48800000 Informationssysteme und Server, 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket, 48600000 Datenbank- und -Betriebssoftwarepaket

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich durch Nachricht des Auftraggebers in Textform bis 3 Monate vor Vertragsende maximal zweimal um jeweils 12 Monate. Die Verlängerung kann sich auch auf einzelne Teile der zu erbringenden Leistungspflichten beziehen. Der Vertrag läuft also längstens bis zum 31.12.2033.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat mit seinem Angebot einen Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister – sofern eine Registerpflicht besteht – nach Maßgabe der

Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter ansässig ist, vorzulegen, der nicht älter als 3 Monate zum Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote ist. Zulässig sind auch Ausdrücke aus dem elektronischen Handelsregister (www.handelsregister.de). Dabei ist der "aktuelle Ausdruck" (AD) mit einem Überblick über alle derzeit gültigen Eintragungen oder der "chronologische Ausdruck" (CD) mit allen Daten ab Umstellung auf elektronische Registerführung zu wählen. Ausländische Teilnehmer haben eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes in amtlich beglaubigter Form vorzulegen. Bei Angeboten von Bietergemeinschaften ist der vorgenannte Nachweis für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Als Mindestanforderung für den Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist für das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr ein Umsatz in Höhe von mindestens 800.000,- EUR ohne USt. gefordert. Zum Nachweis der Erfüllung der vorstehenden Anforderung hat der Bieter im Rahmen einer Eigenerklärung seinen Gesamtumsatz im letzten vor der Abgabe des Angebots abgeschlossenen Geschäftsjahr anzugeben und mit dem Angebot vorzulegen. Für die Eigenerklärung ist das Formblatt FB 2 zu verwenden, das unter der Internetseite <https://www.subreport.de/E88444296> erhältlich ist. Bei Angeboten von Bietergemeinschaften ist das Formblatt für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Bei der Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Bietergemeinschaft reicht es aus, wenn der vorgenannte Mindestumsatz in der Summe der Bietergemeinschaftsmitglieder erfüllt wird. Dies muss aus den vorgelegten Unterlagen hervorgehen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit über die nachstehend aufgeführten geeigneten Referenzen über vergleichbare Leistungen verfügen. a. Der Bieter weist anhand von mindestens zwei erfolgreich umgesetzten Projekten in den letzten 3 Jahren nach, dass er über die erforderlichen Kenntnisse im Bereich der Nebenbuchhaltung verfügt. Die Referenzen müssen mindestens über eine Nebenbuchhaltungsfunktion in Form einer Kontierung und Buchung von Verkaufsdaten aus Verkaufssystemen verfügen. Die Leistung ist daher vergleichbar mit der ausgeschriebenen Leistung. b. Der Bieter beschreibt und weist anhand einer Referenz aus den letzten 3 Jahren ein erfolgreich umgesetztes Projekt zur Bereitstellung eines Mehrmandantensystems (mind. 2 aktive Nutzerunternehmen) in Form eines Webportals nach. Maßgeblich ist nachzuweisen, dass das gelieferte System über einen vergleichbaren Leistungsumfang der Nutzerverwaltung verfügt. c. Der Bieter beschreibt und weist anhand mindestens einer erfolgreichen Projektreferenz aus den letzten 3 Jahren nach, dass er über ÖPNV-Expertise in dem ausgeschriebenen Umfeld verfügt. Das gelieferte System muss mindestens über Nebenbuchhaltungsfunktionen verfügen und monatlichen Einnahmemeldungen an einen Verkehrsverbund erstellen. Die Referenzen sind im Rahmen einer Eigenerklärung zu beschreiben. Anzugeben sind darin jeweils mindestens: 1. der jeweilige Auftraggeber 2. die jeweils erbrachten Leistungen 3. die Aufgabenstellung und Inhalte im jeweiligen Referenzauftrag unter Berücksichtigung der oben genannten Kriterien der Vergleichbarkeit der Referenzleistung 4. der zeitliche Umfang des Auftrags Die Vorlage von Referenzschreiben früherer Auftraggeber ist nicht erforderlich. In der Eigenerklärung können über die geforderte Mindestanzahl an Referenzen hinaus weitere Referenzen angegeben und beschrieben werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind folgende Nachweise zu erbringen: a) Der Bieter weist mittels, zur Angebotsabgabe gültigen, Zertifizierung nach, über ein Informationssicherheits-Management gemäß ISO 27001 zu verfügen. Die Zertifizierung ist zwingend durch den Bieter und nicht durch das genutzte Rechenzentrum zu erbringen. b) Der Bieter weist anhand eines unabhängigen Testats oder einer Zertifizierung die GoBD-Konformität der angebotenen Lösung nach. Neben der GoBD können auch grundsätzlich internationale Normen oder zur GoBD vergleichbare Testate zugelassen werden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung darüber abzugeben, dass ein in Art. 5 k) VO (EU) 833/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2025/395 des Rates vom 24.02.2025, geregelter Bezug zu Russland für ihn nicht vorliegt. Einzelheiten sind der Anlage „Eigenerklärung Bezug zu Russland“ zu entnehmen, die unter der Internetseite <https://www.subreport.de/E88444296> erhältlich und dem Angebot ausgefüllt beizufügen ist. Beruft sich ein Bieter zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf einen Dritten, ist diese Erklärung auch bezogen auf den Dritten auszufüllen und dem Angebot beizufügen. Bei Angeboten von Bietergemeinschaften ist die Erklärung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E88444296>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E88444296>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 28 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Ein Nachfordern von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation der Vergabeplattform kommuniziert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/08/2026 12:45:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf die Voraussetzungen zur Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB hingewiesen. Dieser lautet wie folgt: "Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH (BEG)

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH (BEG)

8. Organisationen**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH (BEG)

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00003196

Postanschrift: Boschetsrieder Str. 69

Stadt: München

Postleitzahl: 81379

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibung@bahnland-bayern.de

Telefon: 0897488250

Internetadresse: <https://beg.bahnland-bayern.de/de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Registrierungsnummer: 0000

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: 08921762411
Fax: 08921762847
Internetadresse: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/behoerde/mittelinstanz/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

6689441f-7ac8-4a73-91fb-185454c177b5-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Verlängerung der Angebotsfrist auf Montag, 03.08.2026, 12 Uhr.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 708518e8-5a53-40df-97ff-c6b27520ec01 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/07/2026 10:06:30 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 517890-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/07/2026